

Niederschrift
der Sitzung des Hauptausschusses vom 26.11.2024

Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 17:30 Uhr
Ort: Sitzungszimmer der Verwaltung, Eilsleben
Anwesende: lt. Anwesenheitsliste
Entschuldigt: Hr. Löffler
Gäste: s. Anwesenheitsliste
Verwaltung: Hr. Treu – FBL FB 2
Hr. Bach - Protokoll

Tagungsverlauf

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird um 16:00 Uhr durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Frenkel eröffnet. Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder. Zum Zeitpunkt der Eröffnung ist das Ausschussmitglied Herr Bergeest nicht anwesend. Es wird erklärt, dass Herr Erben nachrutscht, sofern Herr Bergeest nicht mehr erscheint.

Die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung wird festgestellt.

2) Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungen bzw. Ergänzungen zur Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

3) Einwohnerfragestunde

Es erfolgt keine Wortmeldung.

4) Genehmigung der Niederschrift vom 24.09.2024

Die Niederschrift wird mit einer Enthaltung genehmigt.

Im Anschluss des TOP4 erscheint Herr Bergeest zur Sitzung.

5) Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 24.09.2024

In der letzten Sitzung wurden keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst.

6) Vorberatung des Entwurfes einer neuen Feuerwehrentschädigungssatzung

Der Ausschussvorsitzende übergibt das Wort an Herrn Treu. Nach ein paar einleitenden Worten geht er auf die Änderungen und Anpassungen der Satzung ein. Diese lagen den Ausschussmitgliedern bereits vorab vor. Weiterhin wird in der Sitzung eine Übersicht der finanziellen Auswirkungen präsentiert.

Im Anschluss der Erläuterungen durch die Verwaltung werden einige Fragen bezüglich der Anpassungen gestellt. Weiterhin werden die Höhen der Aufwendungen diskutiert. Nach dieser Diskussion wird durch Frau Kämz ein Antrag gestellt. Dieser wurde inhaltlich wie folgt formuliert:

Es wird beantragt, die Kosten der Aufwandentschädigungen in der Tabelle B (ausgenommen die Aufwendungen in Höhe von 12,50 EUR für Ausbilder) um die Hälfte zu reduzieren.

Die anschließende Abstimmung ergab eine Zustimmung und 7 Ablehnungen.

Im Anschluss des Antrages formuliert Herr Falke einen Antrag, die Kosten um 20 % zu kürzen. Herr Frenkel übernimmt daraufhin das Wort und schlägt vor, die Wirksamkeit der Satzung erst einmal bis zum 31.12.2026 zu beschränken – diesbezüglich erhält die Verwaltung den Auftrag bis 3/4 Quartal des Jahres 2026 eine Evaluierung der angefallenen Kosten durchzuführen. Weiterhin werden die angedachten Aufwendungen für die Tauglichkeit der Atemschutzgeräteträger auf 100,- EUR (gemäß Tabelle B, Position 1) reduziert. Herr Falke ist mit dem Gegenvorschlag einverstanden.

Die Abstimmung ergibt im Anschluss folgendes Ergebnis:

6x Zustimmung, 1x Enthaltung, 1x Gegenstimme

7) Bericht des Verbandsgemeindebürgermeisters

Es gibt keine Berichterstattung des Verbandsgemeindebürgermeisters.

8) Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Es gibt keine Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder.

Im Anschluss wird der öffentliche Teil beendet.